

GEMEINDE
MUTTERS

GENERALSANIERUNG DER ORTSDURCHFART MUTTERS

Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen,

Mutters, 07.10.2021

Am Donnerstag, 07.10.2021 kam es zu einer neuerlichen Verkehrsverhandlung im Zusammenhang mit der Generalsanierung der Ortsdurchfahrt Mutters, um die Positionen der Mutterer und Natterer Bevölkerung zu verbessern. Immer wieder hat die Gemeindeführung bei den vielen Verhandlungen darauf hingewiesen, dass die Belastung für die betroffene Mutterer Bevölkerung eine sehr große ist und die Umleitung über Götzens/Völs/Innsbruck unzumutbar sei. Nicht zuletzt dadurch konnte ein sehr positives Ergebnis erzielt werden. Mit dieser dritten Bürgerinformation teilen wir den Letztstand und die daraus resultierenden Möglichkeiten für die Umfahrung der Baustelle mit.

Die Gemeinde Natters stellt den **Verbindungsweg „Hinterwinkel“ als Ausweichroute** für den Zeitraum der gesamten Bauführung (Bauabschnitt 1 und 2) zur Verfügung. Die Gemeinde Mutters wird auf eigene Kosten den Wegunterbau sanieren, und den Weg asphaltieren, sodass dieser entsprechend benützt werden kann. Diese Lösung stellt die Grundlage für den zur Umsetzung gelangenden Kreisverkehr ausschließlich für die Mutterer und Natterer Bevölkerung dar.

REGELUNG: Die betroffene Bevölkerung kann die Baustelle über den „Hinterwinkel-Weg“ in Fahrtrichtung Natters (**Einbahnregelung**) befahren. In umgekehrte Richtung besteht, wie bereits in den vorigen Schreiben erwähnt, die Möglichkeit über **Natterersee/Heuweg/Neu-Götzens (Einbahnregelung)** nach Mutters zu gelangen. Mit dieser Maßnahme kann die Umfahrungszeit auf ein unumgängliches Minimum reduziert werden.

Nachstehend eine Skizze des Wegverlaufes Richtung Natters (Einbahn von Mutters nach Natters). Mit in Kraft treten der Sperre wird dieser Weg befahr- und benutzbar sein, dies wird Ende KW 41 bzw. Anfang KW 42 sein.



Die Gemeinde Mutters bedankt sich bei der Nachbargemeinde Natters für das Verhandlungsergebnis. Details finden Sie wie gewohnt auf der Homepage der Gemeinde Mutters (www.mutters.tirol.gv.at) und auf der GEM2GO App.

Der Bürgermeister

Hansjörg Peer